

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schläges!

Temperatur an der Einbaustelle:

-20°C bis +50°C.

Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.

Relative Luftrfeuchte:

Jahresmittelwert <75%.

gültig für Geräte ab Fertigungswöche 22/17 (siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

Taster-Gateway für FTS14-Systeme.

Stand-by-Verlust nur 1,3 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

2 Teilungseinheiten = 36 mm breit, 58 mm tief.

Versorgungsspannung 230V.

Anschluss an den Eltako-RS485-Bus.

Querverdrahtung Bus und Stromversorgung mit Steckbrücke. Betrieb in Verbindung mit FTS14KS oder FAM14.

Die Klemme Hold wird mit der Klemme Hold des FAM14 bzw. FTS14KS verbunden.

Mit bis zu 3 **Taster-Gateways FTS14TG** lassen sich die Telegramme von bis zu 90 über einen 2-Draht-Bus verbundenen

4-fach-Bus-Taster B4T65 und B4FT65

bzw. **Bus-Tasterkoppler FTS61BTK und FTS61BTKL** mit den daran angeschlossenen konventionellen Tastern einspeisen.

Über nur 2 Adern erfolgt die Datenübertragung und die Stromversorgung gleichzeitig. Dadurch entfallen zahlreiche einzelne Taster-Steuerleitungen. Ein FTS14EM ist dann ggf. nicht erforderlich.

Bis zu 30 Stück B4T65, B4FT65,

FTS61BTK und FTS61BTKL können an ein Taster-Gateway FTS14TG angeschlossen werden.

Über den 2-Draht-Bus erfolgt die Spannungsversorgung der angeschlossenen Geräte mit 29V DC und gleichzeitig die

Datenübertragung.

Bitte nur gängige Bus- oder Telefonleitungen verwenden.

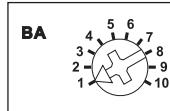
Der 2-Draht-Bus ist galvanisch getrennt vom Eltako-RS485-Bus.

Die zulässige Gesamtleitungslänge beträgt 200m. Das dem FTS14TG beiliegende RLC-Glied muss an dem am weitesten entfernten Bus- Taster bzw. Bus-Tasterkoppler zusätzlich an die Klemmen BP und BN angeschlossen werden.

Mit einem FTS14FA im Eltako-RS485-Bus werden die Tastertelegramme der angeschlossenen Geräte auch in den Eltako-Gebäudefunk gesendet.

Zur einfacheren Beschreibung steht nachfolgend FTS61BTK beispielhaft für alle Bus-Tasterkoppler und Bus-Taster.

Betriebsarten-Drehschalter



Pos. 2, 3, 4: Jeder Taster des FTS61BTK hat die gleiche ID.

Empfohlene Einstellung bei ES-Funktionen mit Richtungstaster.

Pos. 5, 6, 7: Jeder Taster des FTS61BTK hat eine eigene ID.

Vorgeschriebene Einstellung bei ER-Funktionen.

Jedes FTS14TG wird auf eine andere Betriebsart Pos. 2, 3, 4 bzw. 5, 6, 7 gestellt.

Soll das FTS14TG mit der PCT14 konfiguriert werden muss vom FAM14 oder FTS14KS eine Geräteadresse vergeben werden.

Geräteadresse für das FTS14TG vergeben:

1. Den Drehschalter am FAM14 bzw. FTS14KS auf Pos. 1 drehen, dessen untere LED leuchtet rot.

2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 10 drehen, dessen obere LED blinkt rot und die untere LED leuchtet grün.

Nachdem die Adresse vom FAM14 bzw. FTS14KS vergeben wurde, leuchtet dessen untere LED für 5 Sekunden grün und die obere rote LED des FTS14TG erlischt.

Alle ID's (Geräteadressen) von Aktoren löschen:

Den Drehschalter innerhalb von 10 Sekunden 5mal zu dem Rechtsanschlag (drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die obere rote LED leuchtet für 10 Sekunden und erlischt. Alle ID's wurden gelöscht.

Alle ID's (Geräteadressen) von Aktoren und die Geräteadresse des FTS14TG löschen:

Den Drehschalter innerhalb von 10 Sekunden 8mal zu dem Rechtsanschlag (drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die obere rote LED leuchtet für 10 Sekunden und erlischt. Alle ID's und die Geräteadresse wurden gelöscht.

Geräteadresse für FTS61BTK vergeben:

1. Den ersten FTS61BTK an die Busklemmen BP und BN anschließen. Die LED im FTS61BTK leuchtet rot.

2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 drehen.

Nachdem die Adresse vom FTS14TG vergeben wurde, leuchtet dessen untere LED grün.

3. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 2 drehen.

Die LED im FTS61BTK leuchtet grün.

4. Erst dann den zweiten FTS61BTK anschließen und bei 2. aufsetzen usw.

Nur einem FTS61BTK mit der Geräteadresse 0 (Auslieferzustand) kann eine Geräteadresse vergeben werden.

Geräteadresse eines FTS61BTK löschen:

1. Nur einen FTS61BTK an die Busklemmen BP und BN anschließen. Die LED im FTS61BTK leuchtet grün.

2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 9 drehen.

Nachdem die Geräteadresse gelöscht wurde, leuchtet die untere LED des FTS14TG grün und die LED im FTS61BTK leuchtet rot.

LED-Anzeigen im Betrieb:

Die obere rote LED leuchtet kurz auf, wenn ein Bestätigungs-Telegramm eines Aktors auf den 2-Draht-Bus ausgegeben wird.

Die untere rote LED leuchtet kurz auf, wenn ein Tastertelegramm auf den

Eltako-RS485-Bus ausgegeben wird.
Die untere grüne LED leuchtet kurz auf,
wenn ein Taster eines FTS61BTK betätigt
wird.

Die untere grüne LED leuchtet dauerhaft, solange der Drehschalter auf Pos. 10 steht, oder wenn eine Verbindung zum PCT14 besteht.

Bestätigungs-Telegramme:

Bei den Bus-Tastern B4T65 werden durch 4 gelbe LED's Bestätigungs-Telegramme von Aktoren angezeigt, wenn die ID's der Aktoren mit PCT14 in die ID-Tabelle des FTS14TG eingetragen wurden.

Ebenso ist eine Anzeige durch angeschlossene LED's bei den Bus-Tasterkopplern FTS61BTKL möglich.

Fehlermeldungen:

Die untere rote LED blinkt dauerhaft, wenn kein FTS61BTK angeschlossen ist oder wenn noch keine Gerätedresse vergeben wurde.

Die untere rote LED blinkt für 2 Sekunden wenn ein Fehler bei der Datenübertragung im 2-Draht-Bus aufgetreten ist. In den Betriebsarten Pos. 2 bis 7 wird bei einem Fehler nach 2 Sekunden ein automatischer Reset ausgelöst, die angeschlossenen FTS61BTK werden neu initialisiert und der Betrieb geht normal weiter.

Prüfung der Installation:

Um die Installation und die Datenübertragung im 2-Draht-Bus zu prüfen wird der Drehschalter auf Pos. 8 gestellt. In dieser Betriebsart werden keine Tastertelegramme auf den Eltako-RS485-Bus ausgegeben. Alle Taster an den FTS61BTK werden mehrmals betätigt, bei jeder Tasterbetätigung leuchtet die untere grüne LED kurz auf. Der automatische Rest ist nicht aktiv, d.h. bei einem Fehler im 2-Draht-Bus blinkt die untere rote LED dauerhaft.

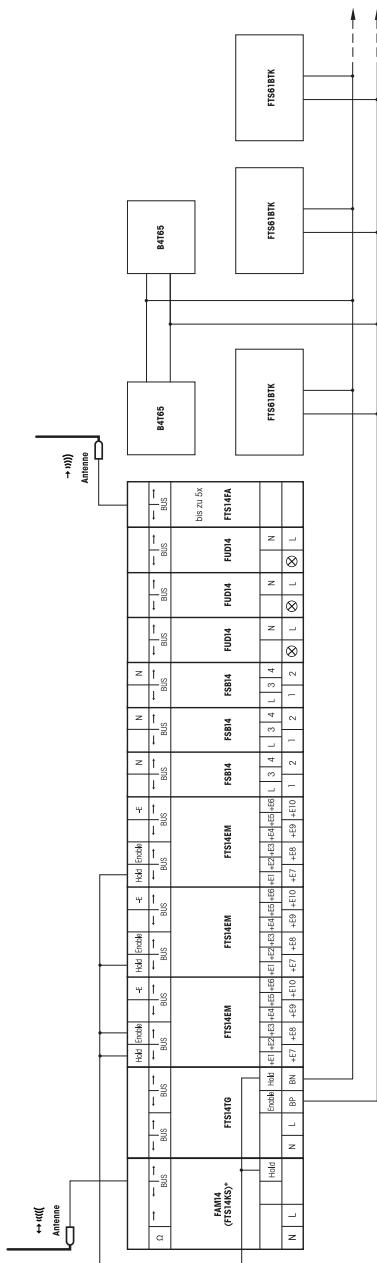
FTS14TG konfigurieren:

Folgende Punkte können mit dem PC-Tool PCT14 konfiguriert werden:

- Geräteliste erstellen
 - ID's von Akten mit Bestätigungs-Telegrammen eintragen

Achtung! Im PC-Tool 'Verbindung zum FAM trennen' nicht vergessen. Während die Verbindung vom PC-Tool zum FAM14 besteht, werden keine Funkbefehle ausgeführt.

Anschlussbeispiel



* alternativ FTS14KS ohne bidirektionalen Funk

Am letzten Bus-Teilnehmer muss der dem FAM14 bzw. FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden. Zusätzliche Einstellmöglichkeiten der Aktoren mit dem PC-Tool PCT14 für konventionelle Taster. Über ein Taster-Gateway FTS14TG können bis zu 30 Bus-taster B4T65 und dezentrale Bus-Taster-koppler FTS61BTK mit jeweils 4 Taster-Eingängen angeschlossen werden. Eine einfache 2-Draht-Leitung versorgt die Bus-Tasterkoppler mit Strom und hierüber werden auch die Taster-Informationen übertragen. Die Topologie der 2-Draht-Verbindung kann hier beliebig gewählt werden.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

B 78/88 Felsbach

Produktberatung und Technische Auskünfte:

Telefonische Anfragen:

Technik